



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2019 (2)

Sommer

Nr.167

Liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Erwachsene!

Das Pfingstfest wird in der Bibel (Apg 2,1-13) als ein Ereignis beschrieben, das alle Versammelten mit Gottes Geist erfüllt und dadurch mutig macht, die persönliche Glaubensüberzeugung, dass Jesus auferweckt worden ist, weiter zu tragen.

Es wird ebenso geschildert, dass sich die Menschen unterschiedlicher Völker im Lob auf Gott verstehen. Das Lob auf Gott führt die Menschen zusammen. Der Heilige Geist nimmt ihnen die Angst und ermutigt sie, zum Glauben zu stehen und den Glauben zu leben. Dieses Ereignis ruft Staunen, aber auch Ratlosigkeit, Unverständnis und Spott bei anderen hervor. Manche wollen wissen was los ist, andere sprechen davon, dass die Geistbegabten betrunken seien. Als Getaufte und Gefirmte dürfen wir aus dieser Zusage des Heiligen Geistes leben. „Von daher gewinnt auch das Zungenwunder seine theologische Bedeutung: Gottes Geist befähigt dazu, dass das Evangelium überall verständlich gemacht werden kann.“ Dadurch wird die Aussage, dass das Heil dem ganzen Volk zuteil werden soll (Evangelium zu Weihnachten), eingeholt.



Foto © Christian Unterhuber

Ich danke allen Frauen und Männern, die sich in unsere Pfarre Bad Schallerbach auf unterschiedliche Weise einbringen!

Ein besonderes Beispiel dafür ist Herr Max Augeneder. Heuer werden es siebenzig Jahre, dass Max ministriert. Am Anfang bei den Wochentags- und Sonntagsmessen, später auch bei Begräbnissen und an Festtagen. Bis heute ist Max eine verlässliche Stütze bei Fest- und Feiertagen, sowie bei vielen Beerdigungen. Er ist ebenso als Lektor und Kommunionsspender aktiv. Es ist sehr schön, wenn jemand sich so viele Jahre in der Pfarre einbringt und dadurch das pfarrliche Leben mitgestaltet. Max, für deine Treue und dein Engagement darf ich dir im Namen der Pfarre Bad Schallerbach und in meinen Namen sehr herzlich danken. Ich wünsche dir, dass es dir gesundheitlich weiterhin möglich ist, deinen so wertvollen Dienst auszuüben!

Ich wünsche uns, dass uns das Feiern von Pfingsten ein lebendiges und ermutigendes Wehen des Geistes Gottes spüren hat lassen. Möge uns dieser Geist Mut und Kraft für einen hoffnungsvollen Glauben geben.

Pfarrer Hans Wimmer

Literatur: Franz Kogler (Hg.), Herders Neues Bibellexikon, Freiburg im Breisgau 2008.



Pfarrerausflug Südoststeiermark 23. und 24. März 2019



Ende März wurde im Rahmen eines von Renate Hofmüller organisierten, 2-tägigen Pfarrerausflugs untersucht, wo unser Pfarrwein „Fauster“ herkommt und wie die einzelnen Sorten ab Hof schmecken. Vorzüglich! Wir verkosteten Vulcano-Schinken, besichtigten die Hundertwasser-Kirche in Bärnbach und ließen uns die Pferdeaufzucht im Gestüt Piber erklären. Vielen ist auch die Sonntagsmesse in Erinnerung, wo uns lebensnah die Grundprinzipien des partnerschaftlichen Zusammenlebens nahe gebracht wurden. Lange nicht mehr so gelacht in einem Gottesdienst! Alles in allem eine höchst gelungene Veranstaltung mit jedenfalls Potential zur Wiederholung.

Martin Hummer



Mini-Tag in St. Florian

Gemeinsam mit Bischof Manfred begingen 1.000 MinistrantenInnen mit 300 Begleitpersonen den Mini-Tag im Stift St. Florian – und vier **Bad Schallerbacher Minis** waren mit dabei!



So berichten sie uns:

Lena: „Am 25. Mai fuhren wir mit Christina zum Mini-Tag nach St. Florian“.

Katharina: „Als wir ankamen und uns angemeldet hatten, bekamen wir Freundschaftsbänder. Danach gingen wir zu ‚unserer‘ Bank, wo wir uns umzogen“.

Jakob: „RIESIG!“, dachte ich mir als ich mit 1.000 anderen Minis in die Kirche kam.“

Lena: „Ich war riesig begeistert von der Messe und den vielen Ministranten“.

Max: „Mir hat das Vater Unser gefallen“.

Katharina: „Im Anschluss zogen wir uns wieder um und es gab eine leckere Jause. Nachdem wir uns gestärkt hatten, folgten die Stationen“.

Jakob: „Am Nachmittag durften wir Ziegelsteine schleppen, um den Tempel Salomos zu bauen“.

Max: „Mir haben die Stationen gefallen. Mir hat besonders Bubble Soccer gefallen!“

Katharina: „Zum Schluss war ich etwas müde, aber es hat großen Spaß gemacht. Ich freue mich schon auf den nächsten Mini-Tag.“

Lena: „Der ganze Tag war sehr aufregend und lustig. Danke für diesen tollen Tag!“

Christina Sporn



Erstkommunion 30. Mai 2019 Christi Himmelfahrt



Fotos © Karin Bauer

Firmung - 22. Juni 2019



Foto © Rainer Trawöger



Ehrung seitens der Caritas



Sigmund Gaubinger ist seit 13 Jahren ehrenamtlich als Mandatsträger der Pfarre im Kindergarten Bad Schallerbach tätig. Mit Ende dieses Kindergartenjahres legt er dieses Amt nieder.

Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit der Caritas Linz nahmen die Bereichsleiterin der pädagogischen Fachberatung Veronika Domberger und die Fachberaterin Tina Hofbauer dies zum Anlass, ihm persönlich eine Ehrenurkunde zu überreichen.

Großer Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit und seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz!

Ulrike Schwung / Leiterin des Pfarrcaritas-Kindergartens



Khatera aus Bad Schallerbach erzählt...



Derzeit leben wir in einer 38 m² Wohnung. Wir, das bin ich, Khatera mit meinem Mann Ahmad Farid und unseren Kindern Mutahera(12), Mohammad Ismail(7) und Mahya(4). Wir leben hier bereits seit fast 4 Jahren und haben keine Probleme mit unseren Nachbarn, dem Vermieter oder unserem Betreuer Michael (Volkshilfe).

Wir haben nie Probleme mit dem Herd, der Dusche oder dem Kühlschrank – alles funktioniert sehr gut. Aber wir haben einfach zu wenig Platz. Wir leben in zwei Zimmern. Manchmal, wenn die Kinder schon schlafen, lerne ich auf dem Gang. Ich möchte einen Hauptschulabschluss machen und dann eine Ausbildung zur Kindergartenhelferin, in der Pflege oder in der Küche arbeiten. Ich möchte noch besser Deutsch lernen. Ich kann schon selber mit dem Arzt sprechen, kann alleine einkaufen gehen und bei der Lehrerin nachfragen, wie es den Kindern in der Schule geht.

Mutahera geht in Wels in das Franziskaner Gymnasium und wird die erste Klasse heuer gut abschließen. Mohammad Ismail geht in Bad Schallerbach in die Volksschule und Mahya geht gerne in den Kindergarten. Mohammad Ismail geht Fußballspielen, zur Union und auch zum ÖTB, das macht ihm viel Spaß. Wir leben gerne hier in Bad Schallerbach. Hier haben wir viele Freunde gefunden. Helga und Christine haben viel mit uns Frauen gemalt. Seit 2016 haben wir uns einmal in der Woche getroffen, haben Deutsch gelernt und voneinander gelernt. Sie haben uns gezeigt, wie in Österreich gelebt wird und wir haben ihnen von unserer Kultur erzählt – so haben wir viel voneinander gelernt.

Schön waren auch die Spielstunden für die Kinder, auch wir Erwachsene waren dabei. Da wurden Lieder gesungen, Spiele gespielt und Kuchen gegessen. Es ist schön hier in Bad Schallerbach. Hier ist es ruhig, ein kleiner Ort, kein Stress, wir kennen uns hier schon gut aus.

Wir sind aus Kafshan geflüchtet, das ist eine Stunde von Kabul entfernt. Wir hatten viele Probleme mit den Taliban, ich habe viele Wunden an meinem Körper, hatte auch einen

Bombensplitter in der Hüfte. Die Flucht war sehr schwierig, wir hatten viel Angst. Mahya war erst einen Monat alt, als wir geflohen sind. Wir wollten ein gutes Land für unsere Kinder finden, wo sie eine gute Ausbildung und eine Zukunft haben. Das haben wir hier in Bad Schallerbach gefunden. Mein Mann war 15 Jahre Schweißer. Jetzt sucht er gerade eine Arbeit als Schweißer oder Maler, das kann er sehr gut. Wir haben nun einen positiven Asylbescheid, dürfen also in Österreich bleiben.

Jetzt können wir arbeiten und uns eine größere Wohnung oder ein kleines Haus mieten. 4 Zimmer, ca. 70 m² wären optimal. Leider vermieten viele Leute leerstehende Wohnungen nicht, weil sie Angst haben, dass wir was kaputt machen oder es mit drei Kindern sehr laut wird. Unsere Kinder sind aber nicht laut, mir ist es wichtig, dass sie keine Türen zuschmeißen oder herumschreien. Wir passen immer gut auf unsere Wohnung auf, das ist ja unser Zuhause. Wir würden auch gerne bei einer Renovierung selber mithelfen, wir können das. Wir möchten gerne in Bad Schallerbach oder in Schlößberg bleiben. Hier kennen wir schon alles, haben viele Freunde und ein neues Zuhause gefunden.

*Interview mit Mag. Sabine Schneeberger -
Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität Grieskirchen*

Glockenläuten gegen den Hunger



Am Freitag, 26. Juli, werden um 15 Uhr in ganz Österreich die Kirchenglocken fünf Minuten lang läuten. Es soll auf die drastische Situation des Hungers in der Welt aufmerksam gemacht werden.

Initiator dieser Aktion ist die Caritas Österreich, die sich um die Ernährungssituation von unterernährten Babys und Kleinkindern im ärmsten Land der Welt, der Demokratischen Republik Kongo, annimmt und akute Nothilfe gegen den Hunger leistet. Um eine langfristige Verbesserung der Situation zu erreichen, wird in Form von Projekten in Landwirtschaft und Tierhaltung, im Schulausbau und in der Inklusion von Menschen mit Behinderungen gesorgt.

Die Caritas OÖ ersucht um Spenden auf das Konto:

Caritas für Menschen in Not

RBL OÖ - IBAN AT20 3400 0000 0124 5000

Kennwort „Hungerhilfe“



Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Fr. 5. 7. 8.00 Gottesdienst zum Schulschluss der VS
9.30 Gottesdienst zum Schulschluss der NMS
- Fr. 19. 7. Anbetungstag der Pfarre
8.00 Frühmesse und anschließend Aussetzung
des Allerheiligsten in der Kapelle
19.00 Einsetzung
- Sa. 20. 7. 19.00 Messfeier zu Ehren der Hl. Maria
Magdalena in der Magdalenabergkirche
- Do. 15. 8. **Aufnahme Mariens in den Himmel**
7.30 Heilige Messe, 9.15 Wortgottesfeier
- Mo. 9. 9. 8.00 Wortgottesfeier zum Schulbeginn der
Volksschule, 9.30 Wortgottesfeier zum
Schulbeginn der Neuen Mittelschule
- So. 22. 9. 9.15 Zwergengottesdienst
- So. 6. 10. 9.15 Erntedankfest und Kindergottesdienst,
anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
- So. 13.10. 9.15 Pfarrgottesdienst
mit MinistrantInnen-Aufnahme
- Sa. 26. 10. 9.00 Ökumen. Gottesdienst in der
Pfarrkirche Bad Schallerbach
- So. 27. 10. 9.15 Pfarrgottesdienst mit
Segnung der Ehejubilare
18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle in Buchkirchen,
Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille

VERANSTALTUNGEN

- So. 4. 8. bis Sa. 10. 8. Jungscharlager in Lichtenberg
bei Linz
- Mo. 9. 9. 19.30 Kapelle, Beginn des Probenjahres für
den Kirchenchor
- Mo. 16. 9. 19.30 „Offenes Singen“ mit dem Kirchenchor
in der Kapelle
- Fr. 20. 9. Pfarrwallfahrt nach Rotthalmünster
Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“
Abfahrt 8.00 vom Parkplatz beim Musikheim
- Di. 24. 9. 19.30 Info-Abend Pfarrreise 2020 im Pfarrsaal
- Sa. 28. 9. 20.00 Pfarrkirche, Benefizkonzert des
Upper Austrian Gospel Choir zugunsten der
Schönauer Kirche

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sonntag 22. September, 9.15 Zwergengottesdienst
Sonntag 6. Oktober, 9.15 Erntedankfest +
Kindergottesdienst
Sonntag 13. Oktober 9.15 MinistrantInnen-Aufnahme

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

Termine der Jugendstunden auf der Homepage ersichtlich
Jugendstart, 14. September 2019 – gemeinsamer Ausflug mit
Firmlingen der Pfarren Bad Schallerbach und Wallern

LEGION MARIENS

Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr im Pfarrheim

MARIENFEIER

Samstag 13. Juli (Abendmesse entfällt), Dienstag 13. August und Freitag 13. September
jeweils 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 15.00
Heilige Messe mit eucharistischem Segen



ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGBKIRCHE

Sonntag 28. Juli, Sonntag 25. August,
Sonntag 29. September, jeweils um 19.15



Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Rotthalmünster

Freitag, 20. September 2019
Wir besuchen die Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“
Die Vesper feiern wir in Maria Bründl bei Raab.
Abfahrt um 8 Uhr vom Parkplatz beim Musikheim.
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 0724948045
(Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!)

Foto © Christian Gamsjäger



OFFENES SINGEN



mit dem Kirchenchor Bad Schallerbach

Wir laden Sie/dich zu einem
gemeinsamen Singen ein!

WO? in der Kapelle neben der Pfarrkirche

WANN? Montag, **16. September** 2019, **19.30 Uhr**

WAS? Stimmaufwärmübungen,
vierstimmige Chorwerke vom Volkslied
über Kanons und Spirituals
bis hin zu afrikanischen Stücken

UND DANN...?

gemütliches Beisammensein in geselliger Runde

Wir freuen uns auf jede und jeden
und auf eine lustige Chorprobe!

Simone Weigl und der Kirchenchor Bad Schallerbach



Maiandacht der Kfb bei der
Hubertus Kapelle im Gfeichtert. Musikalisch wurden wir
von Hornisten der Marktkapelle unterstützt.

DANKE



Pfarrer Hans Wimmer und Chorleiterin Simone Weigl be-
dankten sich zu Pfingsten bei Paula Kirschner und Horst Eibl
für ihren langjährigen Einsatz beim Kirchenchor. Paula ist
seit 50 Jahren und Horst seit 60 Jahren Chormitglied.



DANK und ANERKENNUNG



Pfarrer Hans Wimmer ehrte Max Augeneder mit einer
Urkunde für seinen 70jährigen Dienst als Ministrant und
bedankte sich auch für seinen Einsatz als Lektor, Kommuni-
onsspender und Chronist.

**Ergebnis der Caritas-
Haussammlung 2019 : € 8.850,-**

Caritas

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und
Spendern sowie allen Sammlern. Besonderer Dank gilt
dem Ehepaar Wilhelmine und Christian Gamsjäger für
die gesamte Organisation.



Wenn Sie im Jahr 2019 die Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit oder ein anderes Jubiläum feiern können, dann würden wir uns freuen, wenn das in einer gemeinsamen Feier möglich wäre.

Die Pfarre lädt die Jubelpaare am Sonntag, 27. Oktober 2019 um 9.15 Uhr zum Pfarrgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Anschließend gibt es für die Jubelpaare ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Einladung annehmen.

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 11. Oktober unter Tel. 07249 48045 oder pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at.



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach
 Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 108 66955
 e-mail: bibliothek@village-net.at
 Öffnungszeiten: Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.45 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr



Auch heuer gibt es wieder den Lesepass für alle bis zum 12. Lebensjahr, die in den Ferien Bücher von der Bibliothek ausleihen. Für jedes Buch, das du in den Ferien liest, bekommst du einen Stempel. Am Ende der Ferien gibst du den Pass in der Bibliothek ab. Dafür bekommst du Gutscheine für die Ausleihe einer DVD, einer Tonie Figur, eines Hörbuchs oder eines Spiels.

Zusätzlich verlost das Land OÖ unter allen Teilnehmern sehr schöne Preise.

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45
pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.45 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.45 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

**Durch das Sakrament der Taufe wurden
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**

Leon Jaksic, Eichenstraße
 Anna Maria Pollhammer, Hofbauerstraße
 Frieda Theresia Bauer, Hofbauerstraße
 Maria Grubmair-Garcia, Roseggerstraße
 Benjamin Louis Beyer, Schubertstraße
 Mona Schlager-Weidinger, Neumarkt/Hkr.
 Lena Nöhammer, Wallern
 Valentin Jablonski, Paracelsusstraße
 Phillip Nicolas Wirth, Schubertstraße
 Nora Elina Offenzeller, St. Georgen/Gr.
 Franziska Fürster, Emmering/D

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Simone Strasser / Marcel König, Schönaauer Straße
 Sandra Kaliauer / Stefan Rohringer, Grieskirchner Straße
 Dr. Stefanie Sallaberger / Dr. Florian Waldenberger, Linz
 Christina Brunnbauer / Manuel Diensthuber, Pichl/W.

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Eleonore Weinberger, Parzerstraße, 97 Jahre
 Grazyna Pawlik, Tolleterau, 61 Jahre
 Gertrude Zwilling, Raimundstraße, 104 Jahre
 Ingrid Bichler, Grieskirchen, 65 Jahre
 Franz Haslinger, Erlenstraße, 83 Jahre
 Günter Leitner, Sandbergstraße, 54 Jahre

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2019/3, Nr. 168 : 16. 08. 2019
 Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde
 Bad Schallerbach
 Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,
 Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
 F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
 Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer,
 Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber



Pisa-Studie



Die Fassade des Domes Santa Maria Assunta in Siena



Die sanften Hügel der Crete



Kurzweilige Stadtführung in Mantua



Die Mitreisenden aus Krenglbach



Unsere Gruppe vor dem Haupteingang des Domes in Siena